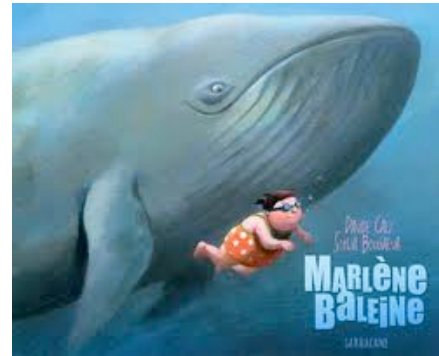




Centre d'information et de documentation des femmes
« Thers Bodé »
14, rue Beck - B.p. 818 L-2018 Luxembourg
T. +352-241095-1 F. +352-24109595
cid@cid-femmes.lu biblio@cid-femmes.lu
www.cid-femmes.lu

*„Komm nicht schön zur Welt,
sondern werde glücklich geboren.“*
(Sprichwort aus Russland, Buch s. S. 6)



Beauté - corps & confiance en soi

Schönheit - Körper & Selbstbewusstsein

Frühjahr 2013

Au **Cid-femmes** vous trouvez de la documentation sur les corps des femmes, les concepts de beauté, la pédagogie et la conscience de soi – ainsi que des romans, des CDs et beaucoup plus, ... !

In der Frauen- und Genderbibliothek des Cid-femmes finden Sie zahlreiche Referenz- und Standardwerke zu den Themen (Frauen)-körper, Schönheitsvorstellungen und – normen, Pädagogik & Selbstbewusstsein, aber auch Romane, Musik-CDs und vieles mehr!

Notre catalogue / der Katalog im Netz: catalog.bibnet.lu (pour rechercher tapez dans le moteur de recherche « cidf » accompagné d'un mot-clef thématique, p.ex. « cidf beauté »; ergänzen Sie zum Suchen Ihr thematisches Stichwort mit "cidf": z. B. "Schönheit cidf")

Heures d'ouverture: ma. 14-18h, me.-ven. 10-18h, sam. 10-12:30 h
Öffnungszeiten : Di 14-18, Mi, Do, Fr 10-18, Sa 10-12.30

Das Aussehen und Schönheitsideale gewinnen immer stärker an Bedeutung. Diese Entwicklung geht bei vielen – aus Angst, dem Ideal nicht zu entsprechen - mit dem Verlust eines positiven Körpergefühls einher. Anliegen der vorliegenden Literaturliste ist es eine **Auswahl** an Materialien und Bücher zu zeigen,

- die Geschlechtsrollen und Schönheitsideale kritisch hinterfragen,
- wichtiges Wissen rund um Körper und ihre Verschiedenheiten vermitteln
- einen wertschätzenden Zugang zur eigenen Körperlichkeit zu ermöglichen
- und das Selbstbewusstsein stärken.

In unseren Rubriken Körper, Psychologie, Pädagogik, Musik (!!!!. s. S. 8), Literatur & Kunst finden Sie noch viieeel mehr Material zum Thema.

Grundlegender aktueller Input „Mädchenarbeit“

BS 30 BUS

Busche, Mart; Maikowski, Laura; Pohlkamp, Ines; Wesemüller, Ellen: Feministische Mädchenarbeit weiterdenken. Zur Aktualität einer bildungspolitischen Praxis. Bielefeld: Transcript Verlag, 2010. 324 S
Der sehr interessante Sammelband setzt die Feministische Mädchenarbeit in Beziehung zu neuen intersektionellen Ansätzen, thematisiert Transgender (TransRäume; Mehr Platz für geschlechtliche Nonkonformität), rassismuskritische Ansätze, die Auseinandersetzung mit der pädagogischen Arbeit mit Jungen. Unbedingt reingucken, denn da steckt auch viel Potenzial drin zum Thema Körper und Schönheitsvorstellungen!

Coup de cœur / Lieblingsbuch

Pour chaque âge! // Für jedes Alter



LF 0 CAL

Bougaeva, Sonja; Cali, Davide : Marlène Baleine Sarbacane 2009
Très bel album, intéressant, câlin et intelligent, sur la confiance en soi !

ML 0 CAL

Bougaeva, Sonja; Cali, Davide: Wanda Walfisch - Dick und Rund. Zürich: Atlantis Verlag, 2010. *Sehr schönes, interessantes und liebevolles Bilderbuch zum und für Selbstbewusstsein*

Auswahl Praxisbücher - Körperbild / Schönheit / Mode

BS 60 CHR

Angelika Christiansen; Karin Linde; Heidrun Wendel: Mädchen Los! Mädchen Macht! 100 und 1 Idee zur Mädchenarbeit. Münster: Votum Verlag, 2. Aufl., 1991. 168 S.

Die Autorinnen haben in diesem Buch in der praktischen Mädchenarbeit erprobte Vorschläge zur pädagogischen Arbeit mit Mädchen zusammengetragen. Die didaktisch aufbereiteten Anregungen beziehen sich auf die Themenkomplexe Sexualität/Körper und Berufsorientierung mit zahlreichen Unterthemen, die eine große Bandbreite verschiedener Lebenssituationen von Mädchen einbeziehen.

Mädchen – Mädchenarbeit – Körper – Sexualität – sexualisierte Gewalt – Menstruation – Schönheitsnorm – Berufsorientierung – geschlechtsspezifische Sozialisation – feministische Pädagogik

BS 64 BRO

Brokemper, Peter: Schönheit - ein Projektbuch. Hintergründe - Perspektiven – Denkanstöße. Verlag an der Ruhr 2009. 112 S.

Topmodels wie Heidi Klum, It-girls wie Paris Hilton, Hollywoodschauspieler wie Brad Pitt und Angelina Jolie alle leben von und mit ihrer Schönheit und liefern Jugendlichen Unmengen von Gesprächsstoff. Aber auch den negativen Folgen des Schönheitswahns begegnet man täglich in der Presse. Doch was ist Schönheit wirklich? Mit diesem Projektbuch gehen die Jugendlichen dieser Frage auf den Grund und erkunden die Wa(h)re Schönheit: Mit Aufgaben, Projektideen und Diskussionsanregungen zu Bildern und Texten überlegen sie, was einen schönen Menschen ausmacht, erfahren, wie Wissenschaft und Kunst mit dem Thema umgehen, und entwickeln mögliche Strategien, dem Schönheitswahn zu entkommen. Und am Ende des Projekts entscheiden sie dann, ob Topmodels der Inbegriff von Schönheit sind.

Achtung, nicht komplett frei von Klischees, aber viel tolles Bild und Arbeitsmaterial, guter Diskussionsstoff

BS 64 LIN-1 // BS 64 LIN-2

Brigitte Lintzen; Hedwig Middendorf-Greife: Die Frau in ihrem Körper. Körperorientierte Selbsterfahrung für Mädchen während der Pubertät. Ein Forschungsprojekt der Laborschule Bielefeld.

Hohengehren: Schneider Verlag, 1998. 124 S.

Die Autorinnen zeigen, was die Schule tun kann, um Mädchen in der schwierigen Phase ihrer Identitätsfindung in der Adoleszenz zu helfen. Das dargestellte Konzept zur Mädchenarbeit in der Schule wurde in einem Mädchenkurs in der Sekundarstufe I der Laborschule Bielefeld entwickelt und über mehrere Jahre erprobt. Im Buch beschreiben die Autorinnen die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen und reflektieren den Verlauf des stattgefundenen Kurses. Auf 61 Karteikarten geben sie Anregungen für Gruppenspiele und –übungen zu Themen wie Körper, Gefühle, Grenzen, Mut, Selbstbehauptung, etc. Die Spiele und Übungen eignen sich auch für die außerschulische Mädchenarbeit.

Mädchen – Mädchenarbeit – Unterrichtsmodell – Selbstbehauptung – Schule – Selbstverteidigung – Adoleszenz – Pubertät – Körperbewusstsein – Körpertherapie – Weiblichkeitsrolle – Gewaltprävention – Selbsterfahrung – Mädchensozialisation – Geschlechtsrolle

BS 52 WOR

Christiane Wortberg: Bye, Bye Barbie. Körperbild und Körpersprache in der Gewaltpräventionsarbeit mit Mädchen. Münster: Unrast, 1997. 173 S.

Die Autorin beschreibt die Entwicklung und Bedeutung weiblicher Körpersprache und des weiblichen Körper selbstbildes vor dem Hintergrund hierarchischer Gewaltverhältnisse. Auf dieser theoretischen Grundlage reflektiert sie die eigene Arbeit als Trainerin und untersucht wie Selbstverteidigungskurse die Körpersprache und das Körper selbstbild der Mädchen positiv beeinflussen können. Mit praktischen Anregungen für die Gewaltpräventionsarbeit.

Mädchen – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung – Gewalt gegen Mädchen – Geschlechtsrolle – Körperbewusstsein – Körpersprache – sexualisierte Gewalt - Gewaltprävention

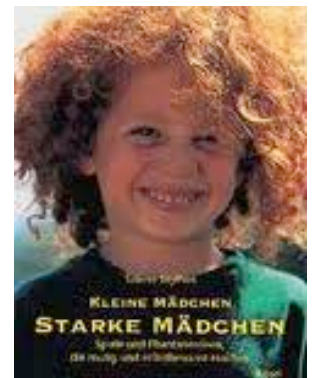
BS 64 SEY

Sabine Seyffert: Kleine Mädchen – Starke Mädchen. Spiele- und Phantasieereisen, die mutig und selbstbewusst machen. München: Kösel, 1997. 93 S.

Für jüngere Mädchen

Die von der Autorin versammelten Spiele und Phantasieereisen zielen darauf, Mädchen – mittels Übungen zur Selbsterfahrung und Selbstbehauptung – Selbstbewusstsein zu vermitteln. Das Buch richtet sich an Pädagoginnen und Eltern.

Mädchen - Mädchenarbeit – Mädchensozialisation – Selbstbehauptung – Gewaltprävention



BS 64 FRA

Frank, Annegret: Streicheln, Spüren, Selbstvertrauen...! Massagen, Wahrnehmungs- und Interaktionsspiele, Entspannungsgeschichten und Atemübungen zur Förderung des Körperbewusstseins. Münster: Ökotopia, 2011. 91 S. *Viele tolle Ideen rund ums Thema Fühlen!!!!*

PSY 5 HUT

Marcia Germaine Hutchinson: Ich bin schön! Workshop für ein positives Selbstbild. München: Ariston, 1999. 205 S.

Für Jugendliche und Erwachsene

Die Psychologin Marcia Germaine Hutchinson hat eine Seminarkonzeption für Frauen mit negativem Körperbild entwickelt. Auf der Basis ihrer Erfahrungen entstand der vorliegende Workshop in Buchform, der Frauen allein oder in Kleingruppen anleitet, ihr eigenes Körperbild kennenzulernen, sich mit der eigenen Geschichte und gesellschaftlichen Einflüssen auseinanderzusetzen und schrittweise den eigenen Körper anzunehmen. Als Methoden werden vor allem meditative Reflexionen, Übungen zum Tagebuchschreiben und Phantasieereisen vorgestellt.

Körperbewusstsein – Selbsthilfe – Weiblichkeitsbild – Schönheitsnorm – Essstörung – Körperlichkeit – psychische Faktoren – Familie - Sozialisationsfaktoren

KÖ 1 HAU

Frigga Haug (Hrsg.) : Sexualisierung der Körper. Hamburg : Argument 1991. 204 S.

Die Autorinnen besichtigen aus der Erinnerung, wie einzelne Körperteile mit Sexualität verknüpft wurden, wie der Körper als Ganzes zum Ausdruck des Geschlechts wurde, in welchen Praxen sie welchen Umgang mit ihrem Körper einübten und wie all dies in die gesellschaftlichen Strukturen, in das soziale Geschlechterverhältnis eingebunden ist. Ausführlich u. a. Haare, Beine ; Vorstellung des sehr interessanten pädagogischen Konzepts Erinnerungsarbeit.

BS 64 MÜL

Müller, Heike: Wenn die Körper sprechen lernen. Geschlechterrollen in Bewegung. Burckhardthaus-Laetare, 1994. 159 S. *Viele Spielideen zu Geschlechterrollen, zum Teil getrennt nach Jungen / Mädchen*

BS 63 PRE

Amsbeck, Stefanie: Bitterschokolade - Literatur-Kartei zu dem Jugendbuch von Mirjam Pressler. Verlag an der Ruhr, 1995. 80 S. *(thematisiert u. a. Essstörungen)*

BS 64 SCH

Schenk, E. Judith: Kosmetik. Gift im Gesicht. Verlag an der Ruhr, 1986. 51 S. *(Kritischer Blick auf die Kosmetikindustrie, Anleitungen zum Selbermachen v. Cremes, etc.)*

BS 64 SIE

Siebenstein, Anna; Wagenblast, Evelyn: K.L.A.R. - Literatur-Kartei. Ich will so sexy sein wie ihr! Mülheim: Verlag an der Ruhr, 2009. 66 S. *(Themen: Schönheitsoperationen, Perfekter Body, auch für Jungs...)*

BS 64 RAB

Raabe, Katrin: Mädchenspezifische Prävention von Ess-Störungen. Handlungsansätze für die Praxis. Schneider Verlag, 2009. 144 S.

Videos / DVDs



VI BS 64 FWU

Wa(h)re Schönheit (FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht)

Lernziele der DVD : Schönheitsvorstellungen und -ideale kritisch hinterfragen; den Einfluss von Werbung und Medien auf eigene Lebensvorstellungen thematisieren; sich mit Manipulationsmöglichkeiten von Werbung und Medien auseinandersetzen; erkennen, dass Schönheitsideale und Moden auf den jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext bezogen sind und sich entsprechend verändern; reflektieren, dass der gesellschaftlich und medial vermittelte Stellenwert eines attraktiven Äußeren oft nicht mit der persönlichen Selbstwahrnehmung übereinstimmt; erkennen, dass die Erwartung, einem bestimmten körperlichen Ideal nachkommen zu müssen, viele Menschen unter Druck setzt; die eigene Körperwahrnehmung thematisieren; Grundlagen einer gesunden Ernährung kennenlernen; die Hintergründe von Essstörungen reflektieren; sich mit eigenen und fremden Ansprüchen auseinander setzen; Hinweise für eine Stärkung des persönlichen Selbstwertgefühls bekommen

VI ML 2 SCH

Feistl, Katinka: Bin ich Sexy? Echte Models haben Kurven (Marian Film)

Mareike lebt mit der allein erziehenden Mutter und ihren Geschwistern in einer Mannheimer Vorstadtsiedlung. Die 15-Jährige will raus aus ihrem langweiligen Alltag und rein ins pralle Leben - als "Miss Baden-Württemberg". Doch was tun, wenn man zu klein, zu pummelig und zu wenig hübsch für ein Leben auf dem Laufsteg ist? Also liegt sie ihrer Umwelt mit ihren großen Plänen in den Ohren, rackert sich auf dem Fahrrad ab und schuftet am Gemüsestand für den Modelkurs. Dann aber wird sie schwer krank, und ihre Zukunft erscheint ungewiss.

Auf dem Filmfest München mit dem Förderpreis Deutscher Film für die sensationelle Hauptdarstellerin Marie-Luise Schramm bedacht, begeistert das ungewöhnliche Werk als sensibles Coming-of-Age-Movie. Zwischen

Komödie und Drama, Frauenporträt und Jugendfilm findet Regisseurin Katinka Feistl genau die richtige Balance, um ein junges und interessiertes Publikum für die Geschichte der pausbäckigen Blondinen zu erwärmen. Rund, na und? Das ist die Message der warmherzigen Story, die Lust auf mehr macht.

VI KÖ 11 GRU

Gruber, Katharina: Körpergeschichten. Vier Frauen - Vier Wege (DVD) (Lebenskünstlerinnen, Freiburg)
Voller Humor und Tiefblick erzählen die vier Protagonistinnen in dieser Dokumentation von ihren Körper-
Gewichts-Geschichten: vielschichtig, überraschend und jenseits von Schönheitsnormen oder Klischees.
Es geht um Zu- und Abnehmen, um Selbst- und Fremdbilder und um das Körpergefühl mit mehr oder mit
weniger Gewicht. Geschichten von Entscheidungen, Wendepunkten und unerwarteten Veränderungen.

VI KO 11 LUO

Luostarinen, Kiti: Rund und schön. Ein Film über den weiblichen Körper (Arte)
Film. Obwohl in ihm mehr als 50 Frauen aller Altersgruppen und Kleidergrößen zu Wort kommen, bleibt der
Film ein Essay, in dem die finnische Filmemacherin Kiti Luostarinen den weiblichen Jugend-, Schönheits- und
dSchlankheitskult humorvoll und selbstironisch unter die Lupe nimmt. Rund und Schön ist ein Film über das
Gefühl, in einem weiblichen Körper zu leben, sich vom Mädchen zur Frau zu entwickeln, alt zu werden und zu
sterben. Ehren wir Frauen unseren Körper? Wissen wir, was in der Körpererinnerung versteckt liegt? Ich stehe
in der Mitte meines Lebenszyklus. Ich kann aus verschiedenen Richtungen auf mein Leben blicken. Ich sehe
das Leben meiner Mutter als ein Ganzes, sehe mich selbst älter werden und wie sich meine Tochter zur Frau
verwandelt. Ich versuche zu lernen, wie man am besten älter wird. Aber in welcher Art? Jugendlich, danach
strebend, immer jung auszusehen mit der Hilfe entsprechender Schönheitspflege? Oder könnte dieser Prozess
auch anders ablaufen...? ! Nicht vom etwas biederem Cover des Videos abschrecken lassen, der Film ist
großartig!

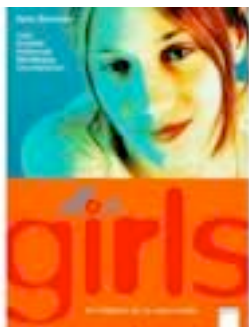
Auswahl Sachbuch für Jugendliche & Erwachsene

MS 11 BRO

Patricia Bröhm: Maßlos schön. Von Traumfiguren, Körbchengrößen und anderen Schikanen. Wien:
Ueberreuter, 1998. 155 S.

Mädchenratgeber, der humorvoll und grundlegend das ganze Themenfeld von Schönheit, Schönheitsidealen,
Schlankheits- und Fitnesswahn, Diätenschwindel, Esssüchten und dem Geschäft mit Beauty- und
Kosmetikartikeln beleuchtet. Die Autorin Patricia Bröhm analysiert die gesellschaftlichen Hintergründe des
Schönheitswahns und stellt Strategien vor, mit denen Mädchen lernen können, sich und ihren Körper
anzunehmen. Mit Adressen von Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen.

*Mädchen - Jugendliche/r – Schönheitsnorm – Adoleszenz – Essstörung – Magersucht – Bulimie – Selbsthilfe
– psychosoziale Faktoren -*



MS 10 SCH

Sylvia Schneider: All about Girls. Für Mädchen, die es wissen wollen.

Würzburg: Arena, 1998. 128 S.

Die Journalistin Sylvia Schneider richtet sich mit dem Handbuch an Mädchen
zwischen 12 und 17 Jahren. In sechs Kapiteln reflektiert und kritisiert sie
humorvoll und anschaulich geschlechtsspezifische Rollenklischees und
ermutigt die Mädchen, über das, was sie vom Leben erwarten,
nachzudenken, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Im ersten Kapitel,
Frauen und ihre Lebenswege, portraitiert sie bedeutende Frauen aus der
Geschichte, aus Kunst, Politik und Wissenschaft (Kleopatra, George Sand,
Marie Curie, Ella Fitzgerald, Frida Kahlo, Grete Schickedanz und Simone de
Beauvoir). In den folgenden drei Kapiteln geht es um Liebe, Frauen und ihr

Aussehen, um Schönheitszwänge und um den weiblichen Körper, um Menstruation, Verhütung, Pubertät, die
Medizin und einem selbstbewussten Umgang mit dem eigene Körper. Das Kapitel Frauen und Politik
beleuchtet die Geschichte der Frauenbewegung, Phänomene wie "Girlpower" und das Verhältnis von
Mädchen zum Feminismus sowie die Situation von Frauen in der Politik heute. Im letzten Kapitel dreht sich
alles um Schule, Beruf und Bildung, Sylvia Schneider motiviert die Mädchen, sich über ein breites Spektrum

an Berufsmöglichkeiten zu informieren, Ansprüche aus der Familie, dem Freundinnenkreis kritisch zu überdenken und Mut zu haben, in Männerdomänen vorzudringen. Sie verweist auf (europäische) Förderprogramme für Frauen und Mädchen und auf Institutionen, die Mentoring-Programme von Frauen für Frauen anbieten. Außerdem thematisiert sie Karrierefallen, Sexismus am Arbeitsplatz, sexistisches Sprachverhalten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In den einzelnen Kapiteln gibt es Büchertipps zum Weiterlesen, Kontaktadressen und Interviews mit Expertinnen

Mädchen – Lebensperspektive – Geschlechtsrolle - Liebe – Sexualität – Schönheitsnorm – Politik – Berufsorientierung Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Frauenförderung – Schule – Selbstbehauptung – Gesprächsverhalten – Karriere

MS 11 WEI

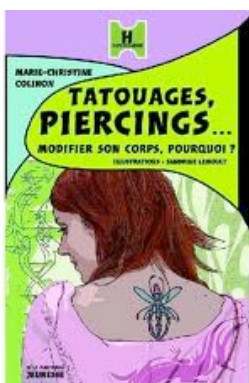
Weiß, Katharina : Schön!? Jugendliche erzählen von Körpern, Idealen und Problemzonen. Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, 2011. 233 S.

Die 15-Jährige Katharina Weiß diskutierte mit 20 Mädchen und Jungs ihres Alters Schönheits-ideale, Problemzonen und den Körperkult. Was finden deutsche Teenager attraktiv? Wie schätzen sie ihr eigenes Aussehen ein? Was bedeuten ihnen Mode und Marken? Und wie weit gehen sie, um äußerlich perfekt zu sein? Sowohl Magersüchtige als auch leidenschaftliche Esser, Paradiesvögel wie auch graue Mäuse sprechen über den Umgang mit ihrem eigenen Körper.

AR 53 MUS

Bettina Musiolek (Hrsg.): Ich bin chic, und Du musst schuffen. Frauenarbeit für den globalen Modemarkt. Frankfurt/M.: Brandes & Apsel, 1998. 159 S.

Das Buch entstand im Zusammenhang der europäischen "Kampagne für sozial saubere Kleidung" und thematisiert die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzentinnen, skizziert die Spielregeln des globalen Modemarktes und zeigt, wie Konsumentinnen an der Gestaltung fairer Marktbeziehung mitwirken können.



MS 11 COL

Colinon, Marie-Christine: Tatouages, piercings... Modifier son corps en douceur Paris: De la Martinière, 2009. 101 S. (Guide)

MS 11 HAU

Hauer, Andrea; Reichart, Elke: Bodytalk. Der riskante Kult um Körper und Schönheit. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2004. 203 S. (Sammelband für Jugendliche mit vielen Bildern, thematisiert auch die Rolle der Medien, digitale Fotografie, ,)

KÖ 11E REN

Exo, Ingrid; Renn, Crystal: Hungry. "Ich wollte essen. Aber ich wollte auch in der Vogue sein." München: Heyne, 2009. 255 S. (ein Model berichtet)

Auswahl Jugendroman & Kinderbuch

LF 2 HiN-1 jusqu'à LF 2 HiN-6 (six vol.)

Florence Hinckel : Ligne 15. Talents Hauts 2010-2011, (chaque vol. environ 120 pages)

Avec la série Ligne 15, signée Florence Hinckel, Talents Hauts s'adresse aux adolescent/e/s: Huit amis, Joséphine, Benoît, Sarah, Dorian, Justine, Mehdi, Clotilde et Corentin, tous en classe de 3e au collège, prennent toujours le même bus pour aller à l'école. Ils tiennent - à tour de rôle – un journal de leurs quinze ans. Ça fait huit romans, chacun à travers un autre regard : conflits avec les parents, amour et amitié, interrogations sur le corps en transformation, et confrontation avec des stéréotypes divers.

ML 2 FIN

Anne Fine: Miss Charming. Diogenes, 2001, 186 S.
Mädchensatire zum Schönheitskult

ML 2 WES-1 // ML 2 WES-2 // ML 2 WES-3

Scott Westerfeld Ugly – Pretty – Special Carlsen 2009- 2011, je ca. 400 Seiten;
Science-Fiction Trilogie, die in einer nachapokalyptischen Hightech-Welt spielt, in der die Natur geschont und Recycling Norm ist. Die Heldin Tally und ihre FreundInnen müssen sich ständig neu positionieren: Ist es gerecht, wenn alle „schön“, „pretty“ sein dürfen und niemand mehr wegen seines / ihres Äußeren ausgeschlossen wird? Oder gibt es Gründe, weshalb einige Jugendliche alles tun, um hässlich „ugly“ zu bleiben? Warum entziehen sie sich der für alle 16-jährigen vorgesehenen Schönheitsoperation und warum verstecken sie sich in den alten Ruinenstätten und planen dort geheime Aktionen?

Ein spannender, actionreicher Jugendroman, der die gesellschaftliche Rolle von Schönheitsidealen thematisiert, mit dem Bedürfnis „dazuzugehören“ arbeitet, die Rolle von Eliten hinterfragt und die manchmal einander widersprechende Ideale wie Gleichheit, Gerechtigkeit und Vielfalt auslotet.



Hintergrund Schönheit

QF 9 PEN

Penny, Laurie :Fleischmarkt. Weibliche Körper im Kapitalismus. Hamburg: Edition Nautilus.. 128 S.
Die junge englische Bloggerin Laura Penny, die selbst an Anorexie litt, geht in ihrem Essay Fleischmarkt gegen den Schlankeitswahn und die dadurch provozierten Essstörungen an. Sie plädiert für eine Selbstermächtigung, dafür, dass Frauen mit ihren vielfältigen Körpern gesellschaftlich und politisch Platz einnehmen, statt ihre Leiber zu kontrollieren: **Riot don't diet!**

KÖ 1 ORB

Orbach, Susie: Bodies. Schlachtfelder der Schönheit. Zürich: Arche, 2010. 205 S.
Seit Jahrzehnten zeigt Susie Orbach in ihren Büchern, wie unser Selbstwertgefühl durch unseren Körper geprägt und häufig destabilisiert wird. Einen entscheidenden Anteil daran hat die Schönheits-, Pharma- und Diätindustrie, deren Gewinn in dem Maße wächst, in dem wir unseren Körper als "nicht richtig" wahrnehmen. Der Körperfetischismus, der schnell zum Körperhass werden kann, ist längst kein Problem der Frauen mehr, Selbstverletzung, Bulimie, Anorexie, Fitnesswahn sind immer weiter verbreitete Phänomene bei Männern und auch Kindern.

ME 2 MUN

Mundlos, Christina; Schönheit, Liebe, Körperscham. Schönheitsideale in Zeitschriften und ihre Wirkung auf Mädchen und Frauen. Marburg: Tectum Verlag, 2011. 144 S
Dauerdiät, mangelndes Selbstbewusstsein und Unzufriedenheit: Trotz fortschreitender Gleichberechtigung von Männern und Frauen unterwerfen sich bereits junge Mädchen oft einem krankmachenden und frauenfeindlichen Schönheitsideal. Mädchen und Frauen fühlen sich in ihrem Körper nicht wohl, zwingen sich in zu enge Kleidung und verstecken ihr Gesicht hinter dick aufgetragener Kosmetik. Auf Basis einer breiten Analyse von Mädchen- und Frauenzeitschriften geht Christina Mundlos der Frage nach, warum das in den Medien propagierte Schönheitsideal überhaupt angenommen wird

AR 17 RUB

Wunderle, Michaela: Apropos Helena Rubinstein. Mit einem Essay von Michaela Wunderle. Neue Kritik, 1995. 138 S. *Portrait der Pionierin der « Schönheitsindustrie » (1870-1965)*

GT 2 CHA

Chapkis, Wendy: Schönheitsgeheimnisse – Schönheitspolitik. Orlanda Frauenverlag, 1986. 189 S. (28 beeindruckende Porträts und 20 Fotos, aus den 80ern ;-)

GT 2 DRO

Drolshagen, Ebba D.: Des Körpers neue Kleider. Die Herstellung weiblicher Schönheit. Fischer Taschenbuch Verlag, 1995. 252 S. (*Ironische Betrachtung der modernen Techniken der Körperherrichtung – Diät, Kosmetik, Bodyshaping, Schönheits-OP,*)

GT 2 ENS

Ensel, Angelica: Nach seinem Bilde. Schönheitschirurgie und Schöpfungsphantasien in der westlichen Medizin. EFeF Verlag, 1996. 230 S. (Kritische Auseinandersetzung mit dem Schönheitsideal, analysiert auch die Perspektive der ÄrztInnen....)

GT 2 GEI

Geiger, Annette: Der schöne Körper. Mode und Kosmetik in Kunst und Gesellschaft. Böhlau, 2008 286 S. (*Blick aus den Kunst- und Kulturwissenschaften, interessantes Bildmaterial*)

GT 2 MET

Metzger, Wolfram: 40 Jahre Barbie-World. Vom deutschen Fräuleinwunder zum Kultobjekt in aller Welt. Info Verlagsgesellschaft, 1998. 184 S. (*Mit viel Bildmaterial...*)

GT 2 WOLF

Wolf, Naomi: *Der Mythos Schönheit.* Rowohlt Verlag, 1991. 445 S.

SU 21 TRE

Treasure, Janet: Gemeinsam die Magersucht besiegen. Ein Leitfaden für Betroffene, Freunde und Angehörige. Campus, 2001. 213 S. (noch viele, viele weitere Sachbücher, Jugend- und Erwachsenenromane zum Thema Essstörungen im Cid-femmes, bitte nachfragen!!!!)

KU 83 EIS

Eismann, Sonja: Absolute Fashion. Orange Press, 2012. 221 S.

GT 2 FIL

Filter, Dagmar; Reich, Jana: „Bei mir bist Du schön...“. Kritische Reflexionen über Konzepte von Schönheit und Körperlichkeit. Centaurus, 2012. 288 S.

LA 1 TRA

Trattner, Agnes: Piercing, Tattoo und Schönheitsoperationen. Jugendliche Protesthaltung oder psychopathologische Auffälligkeit? Peter Lang, 2008. 156 S.

GT 2 POS

Posch, Waltraud: Projekt Körper. Wie der Kult um die Schönheit unser Leben prägt. Campus, 2009. 261 S.

Zeitschriften

Z BET

Betrifft Mädchen

Seit über 15 Jahren ist *Betrifft Mädchen* die einzige bundesweit erscheinende Fachzeitschrift speziell für Mädchenarbeit. Fachfrauen der Mädchenarbeit bietet sie ein unverzichtbares Forum, um wechselseitig Erfahrungen auszutauschen, Mädchenarbeit öffentlich zu machen, (fach-)politisch zu positionieren und weiter zu qualifizieren.

Außerdem das **Missy Magazin und viele mehr**

Musik

Musik ist ein wunderbares Medium, um das Thema anzustimmen: z. B. mit Songs von *Quing, Gossip, Miss Platnum, Laurie Anderson, Gloria Gaynor* „I am what I am“ und vielen mehr. Es lohnt sich im *Cid-femmes* zu stöbern...



**Cid femmes, 14, rue Beck Luxembourg, Tel.: (+352) 24 10 95-1, biblio@cid-femmes.lu
www.cid-femmes.lu ; heures d'ouverture : mar. : 14-18, mer., jeu., ven. 10-18, sam. 10-12 :30 - 9-**